

Von: Hans-Georg Borowski-Kyhos
7.10.2012

Offene Deutsche Meisterschaft Bumerang Weitwurf 2012 **Die Favoriten lagen vorn**

Recht spät im Jahr fand diesmal die Deutschen Meisterschaft im Weitwurf erst am 6. Oktober statt, wie in den Vorjahren wieder bestens organisiert von Uwe Kitzberger mit familiärer Unterstützung, besonders von seiner Frau Anne. Diese Terminwahl erwies sich als ziemlich glücklich. Auf dem gut gemähten riesigen Wurffeld in Maulbronn war der Bewuchs so niedrig, dass das Wiederfinden fast nie Probleme machte und kein Bumerang verloren ging. Auch das Wetter spielte mit: Als das Turnier begann, herrschte völlige Windstille, was ja nicht so begeistern kann. Doch noch während des ersten Durchgangs kam, wie im Wetterbericht angekündigt, soviel Wind auf, dass eine Fortsetzung des Turniers bei anderen Disziplinen als Weitwurf kaum möglich gewesen wäre. Die Weitwerfer jedoch ließen sich bei gut 20°C zwar kräftig „durchpusten“ aber nicht aus der Ruhe bringen, zumal es keinen Regen gab.

Das Teilnehmerfeld war mit elf Deutschen und drei weitgereisten Franzosen wieder international besetzt. Allerdings fehlten diesmal (außerhalb der Urlaubssaison) im Vergleich zu den Vorjahren Teilnehmer aus fernen Ländern wie Finnland und Kanada. Die „Tradition“ bei den offenen Meisterschaften in Deutschland und der Schweiz in den letzten Jahren, jeweils einem oder zwei Teilnehmern aus dem Ausland einen Platz auf dem Siebertreppchen „freizuhalten“, wurde auch diesmal gewahrt. ;-) Das Altersspektrum war wie gewohnt recht breit und reichte von 11 bis 61. Erfreulicherweise fanden sich auch mehrere Werfer ein, die vom „Weitwurf-Bazillus“ infiziert, erstmals an einem Turnier teilnahmen (und das recht erfolgreich mit Weiten von 89m Matthias Schulze, Jahrgang 1996, und 90m Malte Wilhelm). Außerdem halfen weitere Interessierte an der Abwurfline und beim Spotten mit.

Die günstigen Bedingungen und das gute Zusammenspiel aller Teilnehmer ermöglichten einen zügigen Ablauf, so dass trotz ausgiebiger Mittagspause mit warmer Mahlzeit drei Durchgänge mit insgesamt 18 Würfen stattfinden konnten. Im dritten Durchgang konnten sich Einige bei etwas weniger starkem Wind noch deutlich steigern. Danach mochten Manche gar nicht aufhören und warfen in Grüppchen fachsimpelnd weiter, bis der Veranstalter zur Siegerehrung rief. Bei Kaffee und diversen Kuchen gab es dann für Jeden neben der Urkunde noch eine Flasche Wein/Saft.

Deutscher Meister und nach langen Jahren erstmals Turniersieger wurde der deutsche Rekordhalter Thorsten Gaupp mit respektablen 153m. Vizemeister mit persönlicher Bestweite in diesem Jahr wurde Uwe Kitzberger mit 135m. Dritter wurde, wie sechs Tage zuvor bei der Meisterschaft in der Schweiz, Laurent Garnier mit 123m.

Als Uwe Kitzberger am Ende der Veranstaltung fragte, ob Interesse bestünde, im nächsten März wieder an einem Frühjahrsturnier teilzunehmen, war das Echo einhellige Zustimmung. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, halte also die Augen auf wegen der Terminankündigung!

Ergebnisliste

Platz	Name	Nation	Resultat	
1	Thorsten Gaupp	D	153m	
2	Uwe Kitzberger	D	139m	
3	Laurent Garnier	F	123m	
4	Hans-Georg Borowski-Kyhos	D	112m	
5	Joel Hernandez	F	109m	
6	Clemens Kitzberger (Jg.1995)	D	96m	
7	Malte Wilhelm	D	90m	persönliche Bestweite
8	Matthias Schulze (Jg.1996)	D	89m	persönliche Bestweite
9	Robert Schöttner	D	81m	
9	Stefan Münchinger	D	81m	
11	Udo Seiz	D	61m	
12	Wiebke Kitzberger	D	58m	
13	Ella Seiz (Jg.2001)	D	44m	persönliche Bestweite
14	Ludovic Brioux	F	0m	